

Protokoll Mai/2012

zur Sitzung des Ortsbeirates Weststadt am 30.05.12

Ort: Büro Ortsbeirat, Friesenstraße 29

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 19:30 Uhr

Leitung: Vorsitzender, Dr. Hagen Brauer

Protokoll: Roberto Koschmidder

Anwesende: Christian Masch
Dr. Hagen Brauer
Hans-Jürgen Naumann
Jan Henning
Peter Schult
Roberto Koschmidder
Thomas Munzert

Gäste: Eberhard Münch (zeitweise)
Günter Nitzschke, Präventionsrat Weststadt (zeitweise)

Tagesordnung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung

TOP 2 Protokollbestätigung

TOP 3 Stadtteilstadt in der Weststadt am 02.06.12

TOP 4 Verkehrssicherheitslage am Südostufer des Lankower Sees

TOP 5 Gesamtkonzeption Lankower See – Diskussion und weitere Anregungen

TOP 6 Antrag aus der Stadtvertretung zu Flächen für Hundeparks/Hundewiesen

TOP 7 Sonstiges

Zu TOP 1 Die Sitzung wurde durch Dr. Hagen Brauer eröffnet und die Beschlussfähigkeit festgestellt. Klaus-Eckhard Mussé fehlte entschuldigt. Die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte wurde zu Gunsten der anwesenden Gäste geändert.

Zu TOP 2 Das Protokoll April/2012 wurde mit einer Stimmenthaltung bestätigt.

Zu TOP 3 Günter Nitzschke stellte das Kulturprogramm zum 13. Stadtteilstadt der Weststadt vor und zählte die Akteure mit Informationsständen und Aktionen auf.
Dr. Hagen Brauer dankte Günter Nitzschke für sein jahrelanges Engagement bei der Organisation des Festes.

Zu TOP 4 Eine abgestorbene Kastanie am Südostufer stellt eine Gefahr durch eventuell herabstürzende Äste dar. Die SDS wurde informiert. Der Ortsbeirat wird die notwendige Beseitigung des Baumes beobachten.

Dr. Hagen Brauer verlas den Brief einer Bürgerin, in dem die unbefriedigende Verkehrssituation insbesondere am Klotzwerder geschildert wurde. PKW-Fahrten und die Abstellung von Kfz. am Ufer des Lankower Sees sollten auf ein Minimum beschränkt und die illegale Nutzung des Uferbereiches unterbunden werden. Der

Ortsbeirat sieht das auch so. Die Kleingärtner sollten über ihre Vereinsvorstände sensibilisiert werden. Beschilderungen und Absperrungen werden empfohlen, die das Befahren mit Kraftfahrzeugen nur in begründeten Ausnahmefällen zulassen. Bei reiner Beschilderung von Fahrverboten muss eine Kontrolle auf Einhaltung erfolgen.

Zu TOP 5 Eberhard Münch erläuterte die Idee, in den Lankower Bergen ein Arboretum anzulegen. Obwohl das Gebiet nicht zum Territorium der Weststadt gehört, unterstützt der Ortsbeirat das Anliegen im Sinne des Gesamtkonzeptes Lankower See.

Zu TOP 6 Geeignete Flächen für Hundeparks/Hundewiesen gibt es aus Sicht des Ortsbeirates in der Weststadt nicht.

Zu TOP 7 Thomas Munzert machte auf Oberflächenschäden am Verkehrsweg hinter dem Edeka-Markt aufmerksam, die eine ernste Gefahr für Fußgänger und Radfahrer darstellen.

Jan Henning sucht Ideen für ein Kulturprogramm bei der Badewannenregatta am Lankower See am 18.08.12 und Sponsoren, die beim Bootsbau unterstützen.

Peter Schult fordert eine Kontrolle zur Eindämmung von verkehrswidrigem Verhalten (Falschparken, Befahren des Gehweges) von PKW-Fahrern im Gosewinkler Weg am Rande von Sportveranstaltungen auf dem Friesensportplatz. Außerdem sollte ein eingeschränktes Halteverbot den Einmündungsbereich Gosewinkler Weg/Mittelweg freihalten. Die zugesagte Reinigung der Böschung am Friesensportplatz ist nicht erfolgt. Der Ortsbeirat sollte dies anmahnen.

Ein standunsicherer Baum am Ufer des Lankower Sees in der Nähe der Schwimmhalle sollte ebenso künstlerisch gestaltet werden, wie das am Ostorfer See mit drei Pappeln gemacht wurde, meinte Peter Schult.

Roberto Koschmidder

Schwerin, den 07.06.12